



**J.W. OSTENDORF**

GMBH & CO. KG AM ROTTKAMP 2  
POSTFACH 16 45 D-48651 COESFELD  
TELEFON 025-41/7 44-0  
Stand: 03/00

## EG-Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EG

Rev.: 3

Firma:

### 1. Handelsname

Thermolack

### 2. Zusammensetzung

#### 2.1 Chemische Charakterisierung: Streichfarbe

#### 2.2 Gefährliche Bestandteile:

Aluminiumpulver (10-15 %)	(CAS-Nr.: // EINECS-Nr.: 231-072-3 // EG-Nr.: 013-002-00-1)
Testbenzin (5-10 %)	(CAS-Nr.: 64742-48-9 // EINECS-Nr.: 265-150-3 // EG-Nr.: 649-327-00-6)
Solvent Naphtha (65-70 %)	(CAS-Nr.: 64742-95-6 // EINECS-Nr.: 265-199-0 // EG-Nr.: 649-356-00-4)
Xylol (3-5 %)	(CAS-Nr.: 1330-20-7 // EINECS-Nr.: 215-535-7 // EG-Nr.: 601-022-00-9)

### 3. Mögliche Gefahren: R 10 „Entzündlich“

Gefahrensymbole der Komponenten :

- (Aluminiumpulver, phlegmatisiert)	R 10-15
Xn (Testbenzin)	R 10-65
Xn, N (Solvent Naphtha)	R 10-51/53-65
Xn (Xylol)	R 10-20/21-38

### 4. Erste Hilfe

- 4.1 Allgemein : Produktdämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
4.2 Einatmen : Betroffenen aus Gefahrenbereich bringen; für frische Luft sorgen  
4.3 Hautkontakt : Mit Wasser und Seife waschen; verschmutzte Kleidung entfernen  
4.4 Augenkontakt : Mit viel Wasser mindestens 10 Minuten spülen; Arzt hinzuziehen  
4.5 Verschlucken : Keinen Brechreiz auslösen; Arzt hinzuziehen

### 5. Brandbekämpfung

- 5.1 geeignete Löschmittel : Pulverlöscher; Kohlendioxid-Löscher  
5.2 ungeeignete Löschmittel : Wasserstrahl  
5.3 Brand-/Explosionsschutz : Zündquellen fernhalten.  
5.4 Zusätzliche Angaben : Dämpfe enthaltener Lösemittel sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

### 6. Maßnahmen bei Austritt

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für gute Durchlüftung sorgen.  
Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

### 7. Lagerung und Handhabung

- 7.1 Lagerung : Kühl und nach Möglichkeit getrennt von anderen brennbaren Materialien lagern. Offene  
Flammen, Hitze und Feuchtigkeit fernhalten. Für gute Raumlüftung sorgen.  
7.2 Handhabung : Für ausreichende Belüftung sorgen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EG

## 8. Expositionsbegrenzung/Schutzausrüstung

Arbeitshygiene : Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Vor Pausen mit Wasser und Seife Hände waschen. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln bzw. vor Verlassen des Betriebes ablegen.

Atemschutz : Maske mit Filter gegen organische Dämpfe

Handschutz : Handschuhe

Augenschutz : Schutzbrille

Sonstige : Arbeitskleidung

## 9. Physikalische / Chemische Werte

### 9.1 Erscheinungsbild

Form : flüssig

Farbe : silber

Geruch : nach Lösemittel

### 9.2 Zustandsänderung

Schmelzpunkt :

Siedepunkt : 135-140 °C (für Lösemittel)

9.3 Flammpunkt : 25 °C (für Lösemittel)

9.4 Zündtemperatur : 240 °C (für Lösemittel)

9.5 Explosionsgrenzen : (für Lösemittel)  
untere: 0,6 obere: 6,5 Vol% in Luft

9.6 Dampfdruck : 7 hPa bei 20 °C (für Lösemittel)

9.7 Dichte : 0,95 - 1,00 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte : kg/m<sup>3</sup>

9.8 Löslichkeit in Wasser: unlöslich

9.9 pH-Wert : entfällt

9.10 Viskosität : 40 – 50 s (ISO 4-Becher)

9.11 Zusätzliche Angaben :

## 10. Reaktivität/Stabilität

10.1 Thermische Zersetzung : nicht bekannt

10.2 Gefährliche Reaktionen : Dampf-/Luftgemische sind entzündlich

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte : nicht bekannt

# EG-Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EG

## 11. Toxikologie

**11.1 Letale Dosis 50 (LD 50), oral** : > 2000 mg/kg (Ratte; für enthaltene Bestandteile)

**11.2 Letale Dosis 50 (LD 50), dermal** : > 2000 mg/kg (Kaninchen; für enthaltene Bestandteile)

**11.3 Letale Dosis 50 (LC 50), inhalativ** : keine Daten

Längeres Einatmen der Lösemitteldämpfe führt zu Kopfschmerzen, Rauschzuständen und Erbrechen. Bei hohen Konzentrationen sind Bewußtlosigkeit und Atemstillstand möglich.

## 12. Ökologie

Produkt nicht ins Wasser gelangen lassen; enthält wassergefährdende Stoffe.  
Wassergefährdungskategorie (WGK): 2

## 13. Entsorgung

Geordnete Deponie oder Verbrennungsanlage (örtliche Bestimmungen beachten!).  
Abfallschlüssel 55512  
Abfallschlüssel-Nr. (EAK) 080102 „Altlacke, Altfarben (halogenfrei)“

## 14. Transport

GGVS/GGVE	: Klasse 3 Ziffer 31 c	UN-Nr. : 1263
ADR/RID	: Klasse 3 Ziffer 31 c	MFAG : 310
GGVSee/IMDG-Code	: Klasse 3.3	EmS : 3-05
ICAO/IATA-DGR	: Klasse 3	
Sonstige Angaben	: marine pollutant p (solvent naphtha)	

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien bzw. Gefahrstoffverordnung:

Kennzeichnung : Entzündlich

Gefahrensymbol : -

R-Sätze : R 10 „Entzündlich“

S-Sätze : S 2 „Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen“

MAK-Wert : 50 ppm für (Kohlenwasserstoffe)  
100 ppm für Xylol

TA-Luft : Klasse II (mögliche Zuordnung)

VbF : A II

## 16. Sonstige Angaben

Einstufung nach 25.ATP

Eine Einstufung des Produktes als gesundheitsschädlich ist nicht erforderlich, da zwar mehr als 10 % eines für die Aspirationsgefahr klassifizierten Kohlenwasserstoffes enthalten sind, die Viskosität aber über  $7 \cdot 10^{-6} \text{ m}^2/\text{s}$  bei 40 °C liegt.

Auskünfte:

n.a. = nicht anwendbar k.d. = keine Daten

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.